

Internet: [https://peter-hug.ch/carafa/53\\_0927](https://peter-hug.ch/carafa/53_0927)

HauptteilSeite 53.927

Caráfa 290 Wörter, 1'968 Zeichen

**Carafa**, Michele, ital. Opernkomponist, geb. 28. Nov. 1785 zu Neapel, war 1837 - 70 Kompositionslehrer am Pariser Konservatorium und starb 26. Juli 1872 zu Paris. Carafa wendete sich der Musik als Lebensberuf erst zu, nachdem er die Feldzüge Napoleons I. als Offizier mitgemacht hatte. Seiner ersten erfolgreichen Oper «Il vascello d'occidente» (1814) folgten bis 1833 noch 25 andere, von denen «Le Solitaire» und «Masaniello» als die besten galten, aber ebenfalls nur unbedeutende Arbeiten im Modegeschmack ihrer Zeit sind. Obwohl Carafa Cherubinis Unterricht genossen hatte, war er ganz in den Manieren Rossinis und Aubers befangen.

Ende **Caráfa**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896;3. Band, Seite 925 [Suche = 53.927] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.3.2010; publiziert von Peter Hug; Abruf am 23.2.2018 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/53\\_0928?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/53_0928?Typ=PDF)

Ende eLexikon.